

IMPRO -

THEATER

Raus aus der Komfortzone



Mi., 02. Dezember 2020

Für Menschen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten

Improvisationstheater auch als eine Methode in der Gewaltprävention:

In unserem Arbeitsalltag befinden wir uns immer wieder in Situationen, in denen Spontaneität gefragt ist. Wir müssen mit Unerwartetem zurechtkommen, uns selbstbewusst präsentieren und im Umgang mit Menschen und herausfordernden Gegebenheiten flexibel bleiben. Das Gleiche gilt für die jungen Menschen, mit denen wir in diesem Bereich tagtäglich arbeiten.

Diese Fortbildung verspricht einen ersten Einblick in den Methodenkoffer Improvisationstheater, der eine Fehlerkultur erlebbar macht und Kernkompetenzen zum eigenen Auftreten vermittelt. Dabei zählt nicht nur die Offenheit für „den Moment“, sondern auch das aufmerksame und flexible Interagieren mit anderen.

Mit viel Humor und Leichtigkeit soll dieser Tag Mut machen, die eigene Komfortzone ein bisschen zu verlassen und sich an neue Methoden für Gruppenarbeit in sozialen Berufsfeldern zu wagen.

Referentin: Nele Kießling – Dipl. Kulturwissenschaftlerin, Trainerin für Improvisationstheater, Ensemblemitglied bei „Die Stereotypen“ und „Kießling & Kaffka“
(Referenz: www.nelekiessling.de)

Zeit: 10 – 17 Uhr

Kosten: 50 €

Ort: Unternehmenspark Peine II, Woltorfer Str. 77, 31224 Peine

Veranstalter: Landkreis Peine, FD Jugendamt / Kinder- und Jugendschutz

Infos und Anmeldung: Frau Sarah Theiß, Kinder- u. Jugendschutz,
E-Mail: s.theiss@landkreis-peine.de, Tel. 05171 / 401 30065
Landkreis Peine, Burgstr. 1, 31224 Peine

